



**Landesamt für Landwirtschaft,
Lebensmittelsicherheit und Fischerei
Mecklenburg-Vorpommern**

- Pflanzenschutzdienst -
Graf-Lippe-Straße 1, 18059 Rostock

**Regionaldienst Schwerin
Wickendorfer Str. 4
19055 Schwerin**

Telefon: 0385-555702-0
Telefax: 0385-555702-23
e-mail: AS-Schwerin@lalff.mvnet.de

Bearbeiter: S. Hünmörder

Schwerin : 20.09.2022

H I N W E I S

Ausgabe

21

2022

Rapserrdfloh bekämpfen – ja oder nein?

Die Einschätzung des Rapserrdfloh-Befalls im Raps erfordert jetzt volle Aufmerksamkeit. Verschiedene Kriterien wie der Entwicklungszustand des Rapses, das Ausmaß des Lochfraßes und die Gelbschalenfänge/Aktivität der Rapserrdföhe im Bestand sind in die Entscheidung pro oder contra einer Bekämpfungsmaßnahme einzubeziehen. Die Wachstumsbedingungen für den Raps sind derzeit optimal. Aber das sonnige Wetter sorgt auch für hohe Aktivitäten der Insekten.

Ist der Raps gut entwickelt (BBCH 14-16) mit unbedeutendem Lochfraß (der Hauptteil unserer Beobachtungsschläge) kann auch bei ansteigenden Gelbschalenfängen/Aktivitäten der Käfer noch Ruhe bewahrt werden. Die Rapserrdföhe befinden sich in der Phase ihres Reifungsfraßes. Die Weibchen werden ihre Eier nicht vor Ende September ablegen. Der Bekämpfungsrichtwert in diesem Stadium liegt bei > 50 Rapserrdföhe in 3 Wochen und wurde in unserem Regionalgebiet bisher nur selten erreicht. Gelbschalen zur Überwachung des Rapserrdfohbefalls sind in dieser Zeit entscheidend.



Raps BBCH 16, kaum Lochfraß

Ist der Raps noch klein (BBCH 11-13, oft Spätsaaten) und schon stark zerfressen, ist Obacht geboten. Auch diese Pflanzen haben noch gute Entwicklungschancen, der Fraß durch Rapserrdföhe darf aber nicht die Pflanzen zerstören. Lochfraßschäden werden leicht überschätzt. Ab 10% zerfressener Blattfläche an jeder Pflanze (!) ist eine Bekämpfung des Rapserrdfohs geboten. In der Dämmerung sind die Käfer aktiver als am Tage. Eine optimale Zeit, um diese direkt zu treffen.



Raps BBCH 13 mit 10% Lochfraß

Weitergehende Empfehlungen zur Auswahl von Insektiziden und Bekämpfungsstrategien gegen den Rapserrdfloh finden Sie im landesweiten Hinweis Nr. 26/2022.

Aktuelle Fangzahlen und Lochfraßbonituren für das Regionalgebiet Schwerin und ganz M-V werden im Internet unter: www.isip.de/rapsmonitoring_m-v dargestellt.

Achten Sie weiterhin auf Schnecken.

Gebrauchsanleitungen und Kennzeichnungsaufgaben sind einzuhalten!